

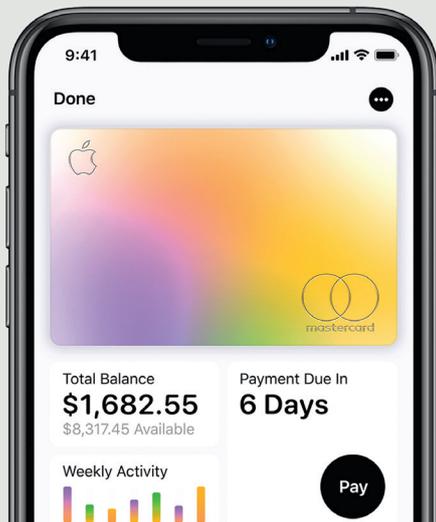
Marktnotizen

DKB mit 3D-Secure mittels Biometrie

Die DKB hat in Zusammenarbeit mit Netcetera die Zahlungsfreigabe mittels Biometrie in der Banking-App integriert. Das Verfahren entspricht der durch die PSD2 vorgeschriebenen 2-Faktor-Authentifikation. Die starke Authentifizierung des Karteninhabers in der Banking-App wird jetzt auch für die 3D-Secure-Funktionalität genutzt. Dort kann der Nutzer seine Karte mit einem einfachen Klick für 3D-Secure aktivieren. Für die Transaktionsfreigabe identifiziert sich der Kunde in der Banking-App mit der vom Gerät unterstützten Biometriefunktion (zum Beispiel per Fingerabdruck oder Face-ID) und gibt dann per Klick die Zahlung frei.

Apple ab Sommer mit eigener Mastercard in den USA

Apple hat eine virtuelle Mastercard angekündigt, die in die Wallet auf dem iPhone integriert werden kann. Die



Apple Card soll im Sommer 2019 in den USA verfügbar sein. Partnerbank ist Goldman Sachs. Von anderen Kreditkarten soll sich die Apple Card unter anderem durch günstigere Konditionen und ein Bonusprogramm unterscheiden, das Kunden bei jedem Einkauf mit der Karte 2 Prozent des Umsatzes taggleich gutschreibt. Bei Umsätzen bei Apple sind es 3 Prozent. Die Karte soll

direkt in der Wallet beantragt und dann gleich eingesetzt werden können. Gebühren wie Jahresgebühr, Auslandseinsatzentgelt oder Gebühren für Limitüberschreitungen soll es nicht geben. Die Zinssätze sollen zu den günstigsten am Markt zählen. Für die Sicherheit wird die Kartennummer im Secure Element des Gerätes gespeichert. Die Autorisierung erfolgt über Face-ID oder Touch-ID in Verbindung mit einer Einmal-TAN

Um Kunden eine gute Übersicht über die Transaktionen zu geben, will Apple maschinelles Lernen und Apple Maps nutzen, um Bezahlvorgänge mit Händlernamen und Orten zu verknüpfen. Die Umsätze werden automatisch nach farblich gekennzeichneten Kategorien wie Nahrungsmittel oder Unterhaltung sortiert und addiert. Wöchentlich und monatlich soll es entsprechende Übersichten geben.

Für den Einsatz dort, wo Apple Pay noch nicht möglich ist, soll es auch eine physische Karte geben, auf der weder Kartennummer noch Kartenprüfnummer, Ablaufdatum oder Unterschrift zu sehen sind. Diese Informationen werden lediglich in der App einzusehen sein. Für Käufe mit dieser Titan-Karte beträgt die Gutschrift je Transaktion 1 Prozent.

PSD2: Bank-Verlag meldet fristgerechte Umsetzung

Alle Kreditinstitute, die den vollumfänglichen PSD2-Service des Bank-Verlags auf Basis des Berlin Group Standards (Version 1.3) nutzen, konnten zum Stichtag 14. März 2019 fristgerecht entsprechende Schnittstellen veröffentlichen.

Solaris Bank wird Acquirer von Alipay

Die Solaris Bank hat heute eine Partnerschaft mit Alipay bekanntgegeben. Als lizenzierte Händlerbank (Acquirer) stellt die Solaris Bank Alipay die Infrastruktur zur Verfügung, um ihr Netzwerk von Akzeptanzstellen in Europa zu er-

weitern. Dazu wird sie künftig mit technischen Dienstleistern (aus dem Alipay-Netzwerk) zusammenarbeiten.

DKB mit PSD2-Sandbox für Payment-Drittanbieter

Die Deutsche Kreditbank AG (DKB) stellt Drittanbietern ihre Sandbox im Rahmen der PSD2 zur Verfügung. Sie setzt dabei den Berlin Group Standard V1.3.2 um.

Paysafe Cash in der Schweiz

Paysafe bietet seit März in der Schweiz Online-Käufe im Einzelhandel zu bezahlen. Das Verfahren ist bereits in 20 Ländern verfügbar. Wählt der Kunde im Webshop Paysafe Cash als Zahlungsart aus, wird ein Barcode generiert, der ausgedruckt oder aufs Smartphone geladen werden kann. An der Zahlstelle wird dieser Code gescannt, der Kaufbetrag kann dann in bar bezahlt und der Kauf abgeschlossen werden, die Ware wird geliefert. Bezahlt werden kann unter anderem an 1800 Fahrkartenautomaten der SBB auf rund 1000 Bahnhöfen und Haltestellen.

Toom kooperiert mit Barzahlen

Barzahlen hat sein Partnernetzwerk im Zuge einer Kooperation mit der Toom Baumarkt GmbH um rund 300 Standorte erweitert. Toom ist der erste Baumarkt, der die Services von Barzahlen anbietet. Derzeit ist Barzahlen deutschlandweit in über 12000 Filialen von Rewe, dm, Penny, Real, Mobilcom-Debitel sowie bei den Budni-Drogerien und in den Filialen der Unternehmensgruppe Dr. Eckert zu denen die Marken Eckert, Ludwig und Barbarino gehören, möglich.

Worldline unterstützt Apple Pay und Google Pay

Worldline unterstützt mit seinen Zahlterminals ab sofort Apple Pay und Google Pay. Die Lösung ist für alle Händler, die ein Zahlterminal von Worldline im

Einsatz haben, verfügbar. Damit will der Payment-Dienstleister einen Beitrag zur Förderung der Mobile-Payment-Mentalität in Deutschland leisten, um kontaktloses Bezahlen noch besser zu etablieren, so Panagiotis Karasavoglou, Head of Merchant Services Germany von Worldline.

EMVCo macht Sicherheit von CDVM überprüfbar

Die EMVCo hat einen speziellen Prozess entwickelt, um die Sicherheit von Lösungen für die Karteninhaber-Authentifizierung auf dem eigenen Endgerät des Kunden zu überprüfen (Consumer Device Cardholder Verification Method, kurz CDCVM). Außerdem wurden Best-Practices am Markt identifiziert.

ZVT-H Verband finalisiert ZVT-Protokoll 4.3

Der ZVT-H Verband hat zum Jahresende 2018 die ZVT-Host-Schnittstelle in der aktuellsten Version fertiggestellt. In der Version 4.3 der ZVT-Schnittstelle ist im Wesentlichen die Einführung des AES-Verschlüsselungsverfahrens auf der ZVT-Host-Schnittstelle neu beschrieben, welches in Zukunft das aktuell genutzte 3DES-Verfahren ablösen wird.

Erstmals ist die Version 4.3 nur in englischer Sprache verfügbar. Zur Begründung wird auf die Internationalisierung im Bereich des Payments verwiesen. So soll auch potenziellen Lizenznehmern außerhalb Deutschlands die Nutzung des ZVT-Host-Protokolls vereinfacht werden.

SIA mit Strategieplan bis 2020

Der SIA-Aufsichtsrat hat den Strategieplan für die Jahre 2019-2021 genehmigt. Durch die Umsetzung des neuen Strategieplans will SIA mit einer bankfreundlichen Positionierung das führende paneuropäische Payment- und Tech-Unternehmen werden. Der Strategieplan sieht fünf wesentliche Wachstumspfade vor: Die Stärkung des Kern-

geschäfts in den Bereichen Karten, Zahlungen und institutionelle Dienstleistungen durch die Akquisition neuer Kunden und die Entwicklung innovativer Dienstleistungen, auch im Bereich Internet der Dinge, die Beschleunigung der Internationalisierung, die Unterstützung der wichtigsten nationalen Digitalisierungsinitiativen im italienischen Heimatmarkt sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung.

Bis 2021 zielt der Strategieplan darauf ab, konsolidierte Erlöse von mehr als 800 Millionen Euro zu erzielen. Im Jahr 2018 sind die Erlöse um 47,6 Prozent auf 614,8 Millionen Euro gestiegen, wobei 63 Prozent des Umsatzes auf das Segment Cards entfielen 19 Prozent auf das Segment Payments und 18 Prozent auf Institutional Services.

2018 hat die SIA-Gruppe insgesamt 7,2 Milliarden Kartentransaktionen (plus 18,1 Prozent im Vergleich zu 2017), 14 Milliarden Clearing-Transaktionen (plus 6,7 Prozent) und 3 Milliarden Zahlungsvorgänge bezüglich Überweisungen und Einzügen (-2,4 Prozent bei Nicht-Sepa-Zahlungen und von Zweigstellen ausländischer Banken in Italien) abgewickelt. Der Datenverkehr auf dem SIA Net wird mit über 1 204 Terabyte angegeben, was einer Erhöhung von 53,6 Prozent gegenüber 2017 entspricht.

Geschenkkartenlösung für About You realisiert

Epay führt für den Mode-Online-Shop About You ein neues Geschenkkartensystem ein. Es beinhaltet zum einen die Geschenkkartenlösung mit flexibel wählbaren Wertstufen von 10 bis 150 Euro für den Webshop in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien, Tschechien und Polen. Zum anderen integriert Epay den Online-Händler seit Februar 2019 in sein Netzwerk der größten Handelsketten.

Shenzhen testet U-Bahn-Ticket per Gesichtserkennung

Der chinesische U-Bahn-Betreiber Shenzhen Metro testet derzeit eine

Gesichtserkennungs-Software, über die Fahrgäste bezahlen können. Die Anwendung setzt auf ein 5G-Netzwerk, das gemeinsam mit dem Telekommunikationsraster Huawei entworfen wurde.

PERSONALIEN

Romeo Lacher tritt bis 2020 zurück



Romeo Lacher wird sein Mandat als Präsident des Verwaltungsrates von Six, dem er seit 2008 angehört, spätestens zur Generalversammlung 2020 niederlegen. Bis zu seinem Ausscheiden wird er die Transformation von Six weiter begleiten. Die Nachfolgesuche wird eingeleitet. Mittelfristig will sich Lacher auf die künftige Funktion als Verwaltungsratspräsident der Julius Bär Gruppe konzentrieren.

ZVT-H mit neuem Vorstand

Der im Oktober 2016 gegründeten „Verbandes der ZVT-Host-Schnittstellen-Anwender e.V.“ (ZVT-H) hat zwei neue Vorsitzende für die kommende Amtsperiode bestätigt. Diese Positionen wechseln aufgrund der Vorgaben der EU-Kommission in einem Zyklus von sechs Monaten. So wird der Verband mit seinen aktuell 21 Mitgliedern seit dem 1. April 2019 durch folgenden Vorstand vertreten: Vorsitzender: Lars Schweigel (Weat), Hilde Schneberger (Elavon Financial Services) als zweite Vorsitzende, Andreas Mißbach (BS Payone) als Schatzmeister und Dr. Winfried Honecker (Equens Worldline) als Schriftführer.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift cards KARTEN cartes.

Verlag Fritz Knapp GmbH
Postfach 700362, 60553 Frankfurt am Main
Beilage zu bank und markt 04/2019.

Die nächste KARTEN-NEWS erscheint im Juni 2019.